

Sachstandsbericht Referat III/1 (Sozialreferat)

Lfd. Nr.	Beschlussdatum	Nr. der Vorlage	Beschlusslage (ggf. Frist)	Zuständigkeit (Dez./Amt)	Bearbeitungsstand	Bemerkungen
1.	16.02.2022	V-S 4/2022-2	<p>Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch die Stadt Bremerhaven. Hier: Förderschwerpunktsetzung 2022 / 2023</p> <p><i>Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt die vorgeschlagenen Förderschwerpunkte zur Umsetzung des Integrationskonzeptes:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Berücksichtigung der besonderen Belange von Geflüchteten</i> • <i>Schaffung von kultur- und gendersensiblen Angeboten</i> <p><i>Über die Umsetzung wird dem Ausschuss berichtet.</i></p>	III / 1, (Sozialreferat)	<p>Der Zuwendungsbericht 2023 wurde in der Sitzung des Ausschusses am 26.02.2024 zur Kenntnis genommen.</p> <p>Ein Vorschlag zur Förderschwerpunktsetzung für die Jahre 2024/2025 ist in Vorbereitung und wird dem Sozialausschuss vorgelegt, sobald ersichtlich ist, ob der Haushalt Mittel zur Förderung von Integration vorsieht und in welchem Umfang.</p>	

Sachstandsbericht Referat III/1 (Sozialreferat)

2.	19.04.2023	V-S 10/2023	<p>Überplanmäßig anerkannter Bedarf einer unbefristeten Stelle einer/eines Stadtangestellte:n (w/m/d) – für die Geschäftsstelle Bremerhavener Migrationsrat (MiRa) im Sozialreferat</p> <p><i>Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfs (Stadtangestellte:r (w/m/d) in Vollzeit, Entgeltgruppe 8 TVöD (Entgeltordnung/VKA, vorbehaltlich Bewertung, vgl. Stellenbeschreibung anbei), unbefristet für das Sozialreferat).</i></p> <p><i>Er bittet den Personal- und Organisationsausschuss, gleichlautend zu beschließen und das Sozialreferat, alles Weitere zu veranlassen.</i></p>	III / 1, (Sozialreferat)	<p>Eine aktualisierte Stellenbeschreibung zur Neubewertung der Stelle liegt seit dem 28.02.2024 bei 11/6. Die Aktualisierung der Stellenbeschreibung begründet sich in den erfolglosen Besetzungsversuchen seit Mai 2023 und dem tatsächlichen Anforderungsprofil der Stelle seit Konstituierung des Migrationsrates im Oktober 2023.</p>	
3.	19.04.2023	V-S 11/2023	<p><i>Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt das vorgelegte „Zukunftskonzept für Seniorenpolitik in Bremerhaven“ und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Beschlussfassung.</i></p>	III / 1, (Sozialreferat)	<p>Das Zukunftskonzept für Seniorenpolitik wurde am 20.04.2023 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Es befindet sich in der Umsetzung.</p>	

Sachstandsbericht Referat III/1 (Sozialreferat)

4.	04.12.2023	V-S 27/2023 - 1	<p><i>Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt die Anerkennung eines 0,5 planmäßigen Bedarfs (Stadtangestellte:r (w/m/d), Entgeltgruppe 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA, vorbehaltlich Bewertung, vgl. Stellenbeschreibung anbei), befristet bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2024/2025, für das Sozialreferat. Er bittet den Personal- und Organisationsausschuss, gleichlautend zu beschließen und das Sozialreferat, alles Weitere zu veranlassen.</i></p>	III / 1, (Sozialreferat)	<p>Die Ausschreibung der Stelle erfolgte am 18.03.2024, Bewerbungsschluss war der 02.04.2024. Es sind fünf Bewerbungen eingegangen, von denen nach Rücksprache mit 11/3 und dem zuständigen Personalrat drei Personen zu Vorstellungsgesprächen eingeladen werden sollen. Die Gespräche finden am 22.04.2024 statt.</p>	Stelle Koordinator:in „Netzwerk Digitalambulanzen“
----	------------	--------------------	---	-----------------------------	---	--

Sachstandsbericht Referat III/1 (Sozialreferat)

5.	26.02.2024	III-S 5/2024	<p><i>1. Das Dezernat III wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit relevanten Fachstellen und unter Einbeziehung der Bürger:innen, insbesondere der Senior:innen, eine detaillierte Bestandsaufnahme der aktuellen Wohnsituation in unseren Stadtteilen vorzunehmen. Dabei sollen folgende Schwerpunkte berücksichtigt werden:</i></p> <p><i>a. Erfassung und Bewertung der Barrierefreiheit von Wohngebäuden und öffentlichen Einrichtungen in den Stadtteilen.</i></p> <p><i>b. Erhebung der Bedarfe und Wünsche der Senior:innen bezüglich barrierefreier Wohnungen und Wohnumgebungen.</i></p> <p><i>c. Identifizierung von möglichen Barrieren, die Senior:innen daran hindern könnten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.</i></p> <p><i>d. Untersuchung von Best Practices und erfolgreichen Modellen für barrierefreies Wohnen in anderen Städten und Regionen.</i></p> <p><i>2. Zusätzlich wird das Dezernat III beauftragt, die vorhandenen Landes- und Bundesprogramme zur Förderung von barrierefreiem Wohnraum zu prüfen und zu evaluieren, wie diese in unsere städtischen Maßnahmen integriert werden können, um die angestrebten Ziele effizienter zu erreichen.</i></p>	III / 1, (Sozialreferat)	<p>Dezernat III wird in Abstimmung mit Dezernat VIII und unter Einbindung zuständiger Landesstellen (z.B. Landesbeauftragter für Barrierefreies Bauen) klären, wie und in welcher Arbeitsteilung die Themenstellungen zielführend bearbeitet werden können. Dabei sollen neben Senior:innen auch Menschen mit Behinderung in den Fokus genommen werden.</p> <p>Besonders herausfordernd stellt sich die Erhebung der Barrierefreiheit von Wohngebäuden dar, da hierzu keine Daten auf kommunaler Ebene vorliegen.</p>	
----	------------	--------------	--	-----------------------------	---	--

(Stand: 15.04.2024, MKR)